



Ambulante Erziehungshilfen

Die Angebote der ambulanten Erziehungshilfe richten sich an Familien und familienähnliche Lebensgemeinschaften mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen.

Ansprechpartnerin

Susanne Brüchner-Engelhard

Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Familienberaterin

Fon 02373 - 96 72-18

Mail bruechner-engelhard@ev-jugendhilfe-menden.de

Leitung und Verwaltung

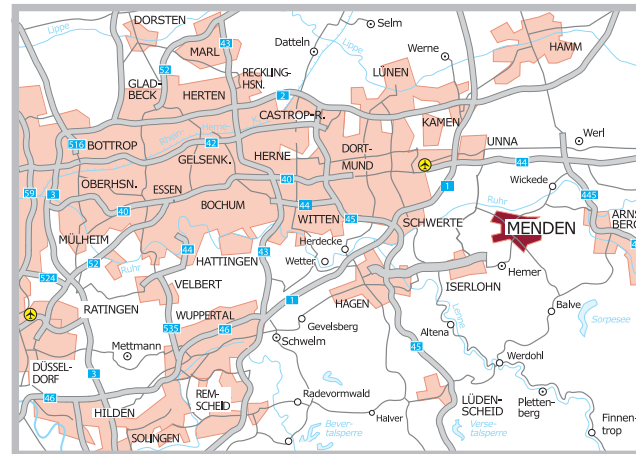
Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden

Droste-Hülshoff-Str. 70
58708 Menden

Fon 02373 - 96 72-0

Mail info@ev-jugendhilfe-menden.de

Hier finden Sie uns:



Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden

- Wohngruppen für Kinder und Jugendliche
- Diagnose- und Vermittlungsgruppen
- Heilpädagogische Wohngruppen
- Intensivgruppe für Jugendliche
- Westfälische Pflegefamilien
- Bereitschafts- und Dauerpflegefamilien
- Tagesgruppen
- Familienunterstützende und -aktivierende Angebote
- Flexible Erziehungshilfen
- Diagnostik, Therapie, Clearing
- Keep-Cool-Training®

Diakonie
STARK FÜR ANDERE

Ambulante Erziehungshilfen



Fotos: Gabriele Protze, www.fotolia.de
Layout: www.punktum-marketing.de

Unsere ambulanten Angebote im Überblick:

- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Bindungsgestützte ambulante Hilfe
- Haus- und Familienpflege
- Ambulantes Familienclearing
- Systemische-Interaktions-Therapie
- Systemische Beratung
- Erziehungsbeistandschaft
- SAFE®-Elternkurse
- Triple-P, Einzel- und Gruppentraining

Sozialpädagogische Familienhilfe

Diese Hilfe bietet abhängig vom Auftragsschwerpunkt (Kontrolle, Schutz und/oder Unterstützung):

- gezielte Begleitung der Familien im Alltag
- Systemische Beratung der Eltern
- gezielte Förderangebote für die Kinder und Jugendlichen im häuslichen Umfeld
- Kooperation mit weiteren Institutionen im Lebensumfeld der Familien
- Erschließung von sozialräumlichen Ressourcen

Bindungsgestützte ambulante Hilfe

Ergänzend zur Sozialpädagogischen Familienhilfe bieten wir eine intensive Begleitung von Familien mit Säuglingen und Kleinkindern an. Insbesondere Eltern mit hohen Bindungsunsicherheiten oder auch Risikofamilien erfahren kleinschrittige und gezielte professionelle Hilfe in der Beziehungs- und Kontaktgestaltung zum Kleinkind oder Säugling.

Haus- und Familienpflege

Diese Hilfe bietet den Familien Unterstützung bei der Bewältigung der Haushaltsorganisation in Hinblick auf die Pflege und Versorgung der Kinder und Jugendlichen.

Ambulantes Familienclearing

Das Familienclearing dient zur Abklärung der familiären Gesamtsituation auf der Grundlage der konkreten Fragestellungen des Jugendamtes. Die gegenwärtige Beziehungs- und Bindungssituation, sowie die Ressourcen und



Konfliktpotentiale werden differenziert geklärt. In der abschließenden Dokumentation wird neben der Analyse der Familiensituation ein Anforderungsprofil für Anschlussmaßnahmen erstellt.

Systemische-Interaktions-Therapie

In diesem elternaktivierenden Angebot werden die Eltern unmittelbar verbindlich in den Hilfeprozess eingebunden. Dabei wird eine Kooperationsbeziehung erarbeitet. Neue Handlungsmöglichkeiten werden gemeinsam entwickelt und im Rollenspiel eingeübt, mit dem Ziel, problematische Verhaltensmuster aufzulösen.

Systemische Beratung

Die systemische Beratung richtet das Augenmerk auf die Regeln, Rollen und Interaktionsmuster in einer Familie. Die Wechselwirkungen verschiedener Verhaltensweisen werden beleuchtet und bewusst gemacht. Auch Übergänge und Veränderungen wie z. B. die Rückführung eines Kindes in die Familie kann im Rahmen der systemischen Beratung sinnvoll unterstützt werden.

Erziehungsbeistandschaft

Die Erziehungsbeistandschaft orientiert sich im Hilfeprozess mit den Familien vor allem an der Begleitung und Stärkung der Kinder und Jugendlichen. Die Planung und Durchführung des Angebotes wird im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Familiengesprächen reflektiert.

SAFE®-Elternkurse

Bei den SAFE®-Elternkursen handelt es sich um ein präventives Kurskonzept, mit dem Ziel, eine sichere Bindung zwischen den Eltern und ihrem Baby aufzubauen. Durch intensives Feingefühlstraining in der Gruppe und entsprechende Feedbackübungen sollen gelingende Interaktionen aufgebaut und gefördert werden.

Triple-P, Einzel- und Gruppentraining

Im Triple-P, Einzel- und Gruppentraining werden Eltern die Grundlagen positiver Erziehung vermittelt. Alternative Erziehungsstrategien werden eingeübt und damit die Erziehungskompetenzen der Eltern erhöht.